

NWZ Ganderkesee  
04.04.2012

MITTWOCH, 4. APRIL 2012

LESERFORUM

## „Weiterhin frohes Schaffen“

**Betrifft:** „Unbeirrt in Richtung  
neue Trasse“, NWZ vom 3. April

Straßenplanung im Zeitraf-  
fer: Anfangs fehlt dem Bund  
das Geld für den Bau des We-  
sertunnels (A 281). Lösung:  
Privatinvestor. Problem: In-  
vestor macht keine Geschen-  
ke. Lösung: Mautgebühr. Neu-  
er Knackpunkt: fehlende Ver-  
kehrsströme. Lösung: Bund  
liefert leistungsstarken Zu-  
bringer („Südvariante“  
B 212neu). Neues Problem:  
Delmenhorst droht dadurch  
der Verkehrsinfarkt. Lösung:  
Westumfahrung. Neues Prob-  
lem: Ganderkesee will sie  
nicht haben. Lösung: Ostum-  
fahrung. Neues Problem: ver-  
läuft durch Hochwasser-  
schutzgebiet. Lösung: Nullva-  
riante untersuchen. Problem:  
keine Problemlösung. Lösung:  
...egal...weitermachen!  
Neues Problem: Upps...die

Taschen sind ja immer noch  
leer. Lösung: Dringlichkeit  
und Leidensdruck erhöhen!  
Neues Problem: keiner ver-  
steht mehr das Planungswirt-  
warr. Lösung: Bürgerbeteili-  
gung. Neues Problem: Bürger  
sind schlauer als gedacht (sie-  
he „Verkehrsoptimierte Nord-  
variante“). Lösung: Bedenken  
ignorieren und immer hübsch  
weitermachen bis der Arzt  
kommt...

Der „Arzt“ wird in diesem  
Fall bestimmt ein kompeten-  
ter Volljurist sein müssen, der  
nach eingehender Prüfung  
des Krankheitsverlaufs weiter-  
führende Untersuchungen  
anordnen oder gleich die  
Arbeitsunfähigkeitsbescheini-  
gung ausstellen wird. In die-  
sem Sinne: weiterhin frohes  
Schaffen (...) Freundlich grüßt  
ein Delmenhorster „Schild-  
bürger“ mit ausgeprägtem In-  
teresse an „volkswirtschaftli-  
chem Unfug“.

**Werner Heier**  
Delmenhorst